B/V: Ungewisse Zukunft

Von Amarice

Kapitel 5: Kira

TEIL 5

Vegeta war dann mit der Zeit auch endlich eingeschlafen und der nächste Tag brach endlich an.

Dieser aber war schon nicht mehr in dem Zimmer, dass sich Bulma und er die letzte Nacht geteilt hatten.

Als Bulma dann auch aufwachte, stellte sie mit leichtem Bedauern fest, dass er schon nicht mehr da war.

"Naja... So schlecht war die letzte Nacht ja doch nicht. Und außerdem hatte ich schon lange einen Sex mehr."

Schnell stand Bulma dann auf und zog sich ihre Sachen von gestern an. Anschließend verließ sie das Zimmer und ging nach unten in die eigentliche Bar.

"Guten Morgen. Muss ja gestern noch spät geworden sein... War's sehr schlimm?"

Es war Ama, die Bulma diese Frage stellte, nachdem sie endlich wieder hier unten erschienen war.

"Im Gegenteil. Es war sogar ganz schön."

"Das muss dann ja dein Traumprinz gewesen sein..."

"Vielleicht..."

Ama wusste ja gar nicht, wie sie damit ins Schwarze traf...

In der Zwischenzeit bei den Saiyajins...

Diese waren schon sehr früh am Morgen losgeflogen, um bald wieder auf Vegeta-sei, dem Heimatplaneten der Saiyajins einzutreffen.

Bevor sie aber abflogen löcherten Vegeta noch seine Kampfgefährten. Sein Vater hielt sich raus. Ihm war es nicht so recht, dass er mit dieser kleinen Schnepfe in die Kiste gesprungen ist. Aber bald würde sein Sohn ja endlich Mizumi heiraten...

Es waren nunmehr 5 Stunden vergangen, als sie endlich auf ihrem Heimatplaneten landeten.

Draußen waren schon viele der Elitekrieger versammelt, um ihren König und die anderen wieder willkommen zu heißen.

Das Raumschiff der Saiyajins landete und die Luke zum Ausstieg öffnete sich.

Dann traten die erfolgreichen Krieger hinaus ins Freie.

"Euer Majestät. Wir hörten bereits die gute Nachricht. Das Abendbankett zu euren Ehren beginnt in wenigen Augenblicken. Übrigens wird Mizumi auch bald wieder zurück sein. Beim Bankett ist sie dann auch anwesend."

"Sehr gut. Sobald sie hier ist, werdet ihr sie dann herrichten. Schickt dann alle Dienerinnen zu ihr."

"Jawohl, mein König."

Der Soldat zog sich dann in den Palast zurück, um die letzten Vorbereitungen zu treffen.

"Du solltest dich auch langsam fertig machen, Vegeta. Heute Abend wirst du dann auch endlich Mizumi kennen lernen."

"Jaja..."

Vegeta der von alledem nicht gerade sonderlich begeistert zu sein schien, verschwand mit schnellen Schritten im Schloss...

"Der denkt sich auch alles so einfach... Idiot... Wird Zeit, dass ich König werde und der endlich in der Hölle schmort... Bald wird ja der Kampf ausgetragen... Dort werde ich ihn umbringen... Und diese Mizumi dazu..."

Vegeta war auf dem Weg zu seinen Räumlichkeiten, um endlich seine Ruhe zu haben. Er betrat das Zimmer und schoss hinter sich die Tür sofort wieder.

Drinnen schmiss er sich sofort auf sein XXL-Bett.

"Neugierig bin ich zwar schon, was diese Mizumi angeht, aber heiraten werde ich sie ganz bestimmt nicht."

Vegeta hatte gerade seine Augen geschlossen, als plötzlich seine Tür aufging.

"Du musst dich fürs Bankett fertig machen! Also hop!"

Mitten in Vegeta's Zimmer stand nun eine noch ziemlich junge Saiyajin, die ein schwarzes Ledertop, einen dazu passenden Mini-Rock und Lederstiefel, die ihr bis zu den Knien gingen, trug. Außerdem hatte sie lange schwarze Haare und, typisch für Saiyajins, dunkle Augen. Das ganze Erscheinungsbild wurde von dem pelzigen Affenschwanz noch abgerundet.

"Kira..."

"Wen hast du denn sonst erwartet? Den Weihnachtsmann?"

"Bist du das nicht? Du bringst auch immer irgendwelche Neuigkeiten mit..."

"Ich hab nun Mal Befehl von deinem Vater. Ich kann's auch net ändern. Du willst doch deiner Zukünftigen heute gefallen, oder?"

"Nein."

Ohne eine Erlaubnis von Vegeta abzuwarten, setzte sich die junge Saiyajin zu dem Prinzen aufs Bett.

"Du freust dich richtig, unter die Haube zu kommen, nicht wahr?"

"Lass mich einfach in Ruhe."

"Du machst dich aber fertig. In 20 Minuten bist du im Speisesaal."

"Jaja..."

"Wenn du das schon sagst... Sag mal, stimmt das?"

"Was?"

"Na, das du auf Senbai ein kleines Abenteuer hattest?"

"Was dagegen?"

"Nein. Du weißt doch, dass ich dir alles von Herzen gönne..."

"Sehr witzig."

"Ich hab auch gehört, dass sie sehr hübsch war..."

"Das war sie..."

Ohne, dass Vegeta es wollte, stieg ihm die Schamesröte ins Gesicht und das Bild von ihr tauchte vor seinem geistigen Auge auf...

"Träumer... Sie muss dir wohl sehr gefallen haben..."

"Was geht dich das eigentlich an? Und woher weißt du das schon wieder?"

"Von Radditz."

"Aha..."

"Naja, ich muss mich auch noch fertig machen. Sei wenigstens pünktlich."

"Is ja schon gut."

Kira verschwand nach diesem kurzen Gespräch wieder aus Vegeta's Zimmer, um sich selbst noch fertig zu machen.

"Tst. Die kleine Kira ist erwachsen geworden..."

Kira war sozusagen die Sandkasten-Freundin von Vegeta. Sein Vater hat sich sehr gut mit Kira's Vater, Kawara, verstanden. Er war ja auch vor Mizumi's Vater der Stratege der Saiyajins gewesen, bis er von einer Mission nicht mehr zurückkehrte. Vegeta hat ja heute noch den Verdacht, dass Mizumi's Vater etwas damit zu tun hatte, nur damit er dann diese Stelle kriegt.

Vegeta durfte immer auf die kleine Kira aufpassen. Er war damals 7. Sie war 4. Und sie hat manchmal ganz schön genervt. Bis dann die schöne Pubertät einsetzte. Sie hatte sich unsterblich in Radditz verknallt, traute sich aber nicht, es ihm zu sagen.

Vegeta hatte damals dann nachgeholfen. Er hatte beide miteinander verkuppelt. Und dann später haben beide auch geheiratet. Kinder haben sie aber noch keine.

Aber auf jeden Fall sind die beiden seit ihrer Kindheit unzertrennlich. Vegeta würde das zwar so nie zugeben, aber Kira war und ist für ihn wie eine Schwester, die er nie hatte.

"Ich muss mich mal fertig machen. Sonst meckert mein Alter wieder..."

Noch immer mit einer schlechten Laune im Gepäck, duschte er und zog sich einen frischen Kampfanzug an, um dann anschließend zu seinem "Verlobungsbankett" zu gehen...

ENDE TEIL 5